

HEIMSPIEL FÜR POWER-GIRLS

Rollenklischees abbauen und neue Vorbilder schaffen: Unter diesem Motto haben sich Ende Februar zum mittlerweile sechsten Mal zahlreiche Mittelstufenschülerinnen aus Hamburg und Norderstedt zum **Mädchen-Mutmach-Programm „mint:pink“** zusammengefunden. Dabei war in diesem Jahr nicht nur die rekordverdächtige Teilnehmerzahl von 250 Mädchen besonders, sondern auch der Ort des Geschehens. **Im ECE-Headquarter in Poppenbützel** fand die Veranstaltung „quasi zu Hause“ statt, wie NAT-Chefin Sabine Fernau formulierte. Der Einkaufscenter-Betreiber stellt der Initiative, die jungen Mädchen seit jeher den Kontakt zu naturwissenschaftlich und technisch geprägten Berufszweigen ermöglichen soll, seit 2011 kostenlos einen Büroraum zur Verfügung. Neben einem Vortrag von Airbus Chief Technology Officer Grazia Vittadini markierte der Bau einer XXL-Kettenreaktion den traditionellen Höhepunkt des Programms. Über eigen konstruierte mechanische und elektrische Impulse konnte am Ende der Kette erfolgreich eine Konfetti-Kanone gezündet werden. Mehr Infos auf www.initiative-nat.de

Rund 250 Schülerinnen fanden sich im ECE-Headquarter in Poppenbützel zusammen, um ihre Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik zu teilen.



© Claudia Höhne, Initiative NAT



Mit eigenen Konstruktionen zum Ziel: Der Bau der XXL-Kettenreaktion markiert den traditionellen Höhepunkt der Veranstaltungsreihe.